

## 2. Uebersicht der Pilze Meklenburgs.

Von Dr. B. Siedler in Dömitz.

(Fortsetzung vom Archiv IX. S. 12 — 29.)

Der im 9. Hefte des Archivs angeführten Literatur über die mecklenburgischen Pilze ist noch hinzuzufügen:

Link, observationes in Ordines plantarum naturales. Dissert. I., im Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Jahrg. III. 1809.

Nach einer brieflichen Mittheilung von Ditmar an G. Voll gehören die in dieser Abhandlung beschriebenen Pilze, etwa 130 an der Zahl, zum größten Theile unserer Flora an. Die Mehrzahl derselben ist neu und wird bei vielen Arten Ditmar, welcher auch zwei Tafeln Abbildungen dazu lieferte, als Entdecker genannt. — In der Dissert. II. im VII. Jahrgange desselben Magazins sind ebenfalls einige Pilze aus Meklenburg angeführt.

Der im 9. Hefte des Archivs enthaltenen Uebersicht der Hymenomyceten füge ich noch folgende, seitdem mir bekannt gewordene Arten hinzu.

### Agaricus.

10. Omphalia.

A. tigrinus Bull. — An Weidenstöcken im Buschwerder bei Dömitz vom Baumeister Koch gefunden.

12. Volvaria.

A. nanus Pers. — An Baumstöcken.

26. Psalliota.

A. stercorarius Schum. — Bei Schwerin, Dr. A. Brückner.

### Cantharellus.

C. cinereus Fr. — Bei Schwerin v. Dr. A. Brückner gef.

**Polyporus.**

*P. nigricans* Fr. — Ein 7 bis 8 Jahre altes Exemplar dieses Pilzes wurde bei Neżow unweit Malchin gesammelt, und von E. Voll mir zugesandt.

**Hydriacei.**

*Irpea* Fr.

*I. fusco-violaceus* Fr. — Auf Tannenzweigen an einem Baum im Dorfe Bołup.

**Stereum.**

*St. Pini* Fr. — An trocknen Tannenzweigen.

**Clavaria.**

*Cl. aurea* Schaeff. — Bei Schwerin, Dr. A. Brückner.

---

**Ord. II. Discomycetes.**

**A. Annui et fugaces.**

† *Excipulo ceraceo, ascis persistentibus.*

**Fam. VII. Helvellacei.**

**Morchella Dill.**

*M. esculenta* Pers. — Schultz prodr. p. 497. *Phallus esculentus* Linn. Timm prodr. p. 263.

*β. vulgaris.* — Sch. l. c. *Octospora Mentzeliana* Timm l. c.

Die gemeine Morchel findet sich in Wäldern, auf Wiesen und Grasplätzen, und liebt einen kalkig- oder sandig-lehmigen Boden. Im Frühling bei warmer feuchter Witterung.

**Helvella Linn.**

*H. esculenta* Pers. — Speisemorchel, Steinmorchel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins  
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [12\\_1858](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Carl Friedrich Bernhardt

Artikel/Article: [2. Übersicht der Pilze Mecklenburgs. 48-49](#)